

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/innen planen die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. Zudem arbeiten sie auch selbst praktisch mit und bewerten z.B. Unfallschäden, vermessen Karosserien oder diagnostizieren Fehlfunktionen. Sie nehmen Kundenaufträge entgegen, erstellen technische Unterlagen z.B. für die Neuanfertigung von Fahrzeugteilen, Aufbauten und Sondereinrichtungen oder Lackierarbeiten, wählen die Arbeitsverfahren aus und planen den Mitarbeiterinsatz. Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/innen finden Beschäftigung

- im Kraftfahrzeugbau
- in Betrieben, die Fahrzeuge instand halten und reparieren
- in Autohäusern mit eigener Reparaturwerkstatt

Arbeitsorte:

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkhallen oder Werkstätten
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk ist in der Regel die Gesellenprüfung als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
 - **Meisterprüfungsprojekt:** z.B. Planung und Durchführung, Kontrolle und Dokumentation von Instandsetzungsarbeiten oder Neubauarbeiten (Bauteil einer Fahrwerks-, Karosserie- oder Fahrzeugbaugruppe rechnergestützt entwerfen, Angebot und Arbeitskalkulation erarbeiten, Kontrollen durchführen, Prüfprotokolle erstellen)
 - **Situationsaufgabe:** z.B. Fehler und Störungen an Bordnetz-, Beleuchtungs-, Fahrzeugssicherheits-, Bremssystemen feststellen und beheben, Beschichtung eines Bauteils beurteilen, Lack aufbereiten und konservieren oder ein Bauteil beschichten

- **Fachtheorie (Teil II):**
 - **Handlungsfeld "Anforderungen von Kunden eines Karosserie- und Fahrzeugbauerbetriebs analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten"**
 - Kundenwünsche und Rahmenbedingungen analysieren und bewerten, z.B. Kundenwünsche strukturieren, Prüfverfahren erläutern, Schadensaufnahme an Unfallfahrzeugen darstellen, Anforderungen für die Umsetzung ableiten
 - Lösungsmöglichkeiten entwickeln, erläutern und begründen, Angebote erstellen, erläutern und Leistungen vereinbaren
 - **Handlungsfeld "Leistungen eines Karosserie- und Fahrzeugbauerbetriebs erbringen, kontrollieren und übergeben"**
 - Leistungen vorbereiten, z.B. Einsatz von Personal, Material, Geräten, Maschinen und Werkzeugen planen, Arbeitspläne erarbeiten, Konstruktionen und Werkstattaufträge erstellen
 - Leistungen erbringen, z.B. manuelle, maschinelle und programmgesteuerte Bearbeitungs- und Verarbeitungsverfahren, insbesondere Techniken zum Richten, Ausbeulen, Rückverformen, Urformen, Umformen, Trennen, Fügen und Beschichten
 - Leistungen kontrollieren, dokumentieren, übergeben und abrechnen
 - **Handlungsfeld "Einen Karosserie- und Fahrzeugbauerbetrieb führen und organisieren"**
 - betriebliche Kosten analysieren und für die Preisgestaltung und Effizienzsteigerung nutzen
 - Marketingmaßnahmen zur Kundengewinnung und -pflege erarbeiten
 - betriebliches Qualitätsmanagement entwickeln
 - Personalplanung, -entwicklung und -anleitung
 - Betriebs-, Lagerausstattung und Betriebsabläufe planen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

